

# Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	7
<i>Das folgenschwere „böhmische Abenteuer“</i> . . . . .	10
Eine Winterkönigstochter 10 – 95 Thesen und ihre Folgen 11 – Ein protestantisches Traumpaar 14 – Aufstieg und Niedergang – Die Pfälzer Kurfürstenfamilie im 30-jährigen Krieg 19 – Der Verlust der Pfalz 26	
<i>Sophies Jugendjahre in den Niederlanden</i> . . . . .	30
Ungeliebtes Leiden 30 – Tod des Vaters 34 – Der Freiheitskampf der Niederlande 36 – Das „goldene Zeitalter“ 39 – Sophies Geschwister 44 – Zurück nach Den Haag 48 – In England wackelt der Thron 52 – Heimkehr in die Fremde 55	
<i>Die Heidelberger Zeit</i> . . . . .	61
Schwieriger Neuanfang 61 – Die „statthalterlose Periode“ in den Niederlanden 64 – Sophie als „Kinder mädchen“ 65 – Wo steckt Luise Hollandine? 69 – Heiratspläne 71 – Zwei Welfen auf Freiersfüßen 73 – Ein spektakulärer Brauttausch 77	
<i>„Ich liebte nur noch, was er liebte“ – Die ersten Ehejahre</i>	81
Sophie „an der Leine“ 81 – Familienleben 84 – Politische Turbulenzen 87 – Umzug nach Bad Iburg 90 – Bella Italia 94	
<i>Höhen und Tiefen – Sophie im Kreis ihrer Familie</i> . . . . .	99
Drohendes Unheil 99 – Kinderglück 104 – Besuch in Herford 107 – Aus Liselotte wird Madame 110 – Eine Konkurrentin mit Namen Klara Elisabeth 115	
<i>Neubeginn in Osnabrück</i> . . . . .	118
Mußstunden 118 – Die Rückkehr der Oranier 122 – Fürstliche Unannehmlichkeiten 125 – Die Reise nach Frankreich 128 – Très à la mode! 147 – Am französischen Königshof 149	

*Wechselfälle des Lebens – Sophies mittlere Jahre* . . . . . 155  
1680 – Ein Jahr der Trauer 155 – Freundschaft mit Leibniz 160 –  
Werdegang eines Universalgenies 161 – „Eine bittere Pille“ – Die Ehe  
Georg Ludwigs mit Sophie Dorothea 165 – Ehrgeizige Pläne 170 –  
Hochzeitsglocken für Sophie Charlotte 173 – Familienkrach 176 –  
Die „glorreiche Revolution“ 178 – Der Pfälzische Erbfolgekrieg 180

*„Wenn alles zu Herzen gehet ...“ – Großes Glück  
und tiefes Leid* . . . . . 184  
Sophies Enkelkinder 184 – „Nie im Leben erlitt ich einen Schmerz  
wie diesen“ – Der Tod zweier Söhne 187 – Das Ökumene-Projekt 191  
– Hannover nimmt Gestalt an 194

*„Es ist dieselbe Haut, es sind die gleichen Glieder“ –  
Sophie als Kurfürstin von Hannover* . . . . . 198  
Kurfürstlicher Karneval 198 – Männer und Mätressen 200 – Die  
„Ehre der Weiber“ und die „Schande der Männer“ – Die Affäre  
Königsmarck 202 – Ernst Augusts letzte Jahre 207

*Lange Witwenjahre* . . . . . 212  
Zwei „Bettler“ und eine Bauherrin 212 – Intrigantes und „Obligantes“  
in Den Haag 214 – Der „Act of Settlement“ – Sophie auf dem  
Weg zum englischen Thron 218 – Neues Leid 222 – „Meine größte  
Freude in dieser Welt“ – Sophie Charlotte 224 – „Ich bitte, mich nicht  
für einen Tölpel zu halten“ – Missklänge zwischen Berlin und Her-  
renhausen 226 – Der Tod Georg Wilhelms 230 – Von der Philosophie  
zur Alchemie 231 – Noch eine Hochzeit in Hannover 234 – „Wir  
leben hier in einer großen Stille“ 235 – Georg Friedrich Händel 237 –  
Tod in Herrenhausen 239

*Nachwort* . . . . . 244

### *Anhang*

Stammtafeln 245  
Zeittafel 249  
Literatur 252  
Register 257  
Bildnachweis 264